

Diskotheek Reprise:

Georg Philipp Telemann: Konzert für Blockflöte und Gambe a-Moll, TWV:52:a1

Montag, 23. September 2019, 20.00 - 22.00 Uhr, SRF 2 Kultur

Samstag, 28. September 2019, 14.00 - 16.00 Uhr, SRF 2 Kultur (Zweitsendung)

Gäste im Studio: Martina Joos und Martin Zeller

Gastgeberin: Eva Oertle

Im Jahr 1767 starb mit G. Ph. Telemann einer der wichtigsten und produktivsten deutschen Barockkomponisten. Telemann hat als Hof- und Kirchenmusiker in Leipzig, Eisenach, Frankfurt und schliesslich in Hamburg für alle Gelegenheiten und in verschiedensten Gattungen komponiert: Kammermusik und Opern, geistliche und weltliche Kantaten (über 2000!), Konzerte, Solostücke, Lieder und Passionen.

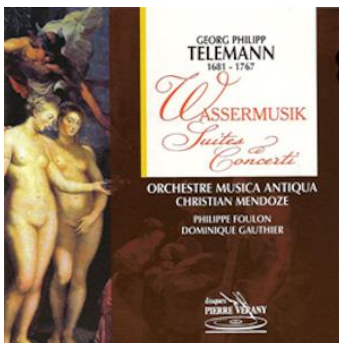
Telemann hat die meisten Instrumente selbst autodidaktisch gespielt, und dafür Solo- oder Gruppenkonzerte komponiert, oft in spannenden ungewohnten Kombinationen und zwar nach seinem Motto: «Gieb jedem Instrument das, was es leiden kann, so hat der Spieler Lust du hast Vergnügen dran». Trifft das auch bei seinem Konzert a-Moll für Blockflöte und Gambe aus? Und wie interpretieren heutige Ensembles Telemanns Musik?

Zum 250. Todestag von Telemann im Jahr 2017 entstand diese Diskothek, in der fünf Interpretationen von Telemanns a-Moll-Konzert zur Diskussion standen.

Gäste von Eva Oertle sind die Blockflötistin Martina Joos und der Cellist und Gambist Martin Zeller.

Erstausstrahlung: 19.06.17

Die Aufnahmen:



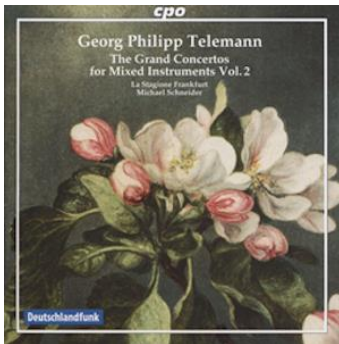
Aufnahme 1:

Christian Mendozé, Blockflöte & Leitung

Philippe Foulon, Gambe

Musica Antiqua Toulon

Label: Integral Classic (2007)



Aufnahme 2:

Michael Schneider, Blockflöte & Leitung
Rainer Zipperling, Gambe
La Stagione Frankfurt

Label: CPO (2015)



Aufnahme 3:

Han Tol, Alt-Blockflöte
Hille Perl, Gambe
Freiburger Barockorchester

Label: Deutsche Harmonia Mundi (2012)



Aufnahme 4:

Pierre Hamon, Flöte
Jordi Savall, Gambe & Leitung
Le Concert des Nations

Label : Alia Vox (2010)



Aufnahme 5:

Dorothee Oberlinger, Blockflöte
Vittorio Ghielmi, Gambe & Leitung
Ensemble Il Suonar Parlante

Label: Passacaille (2011)

Das Resultat:

Telemann ist ein Komponist, der die meisten Instrumente, für die er komponierte, auch selbst spielen konnte. Seine Instrumentalkonzerte sind virtuos, aber liegen technisch gut. Beim Konzert a-Moll für Blockflöte und Gambe ist die Balance zwischen den Solisten ein Thema:

Bei Christian Mendoze und Philippe Foulon (A1) dominiert ganz klar die Blockflöte, die Gambe steht im Hintergrund.

Bei Michael Schneider und Rainer Zipperling (A2) ist zwar die Balance ausgewogen, aber das Tempo des Eingangssatzes sehr langsam und zu behäbig.

Bei Han Tol und Hille Perl (A3) fallen das schöne Zusammenspiel und die gute klangliche Mischung auf, im schnellen Satz scheinen aber die beiden Solisten technisch überfordert zu sein.

In die Endrunde kamen die Aufnahmen mit Pierre Hamon und Jordi Savall (A4) sowie Dorothee Oberlinger und Vittorio Ghielmi (A5).

Bei der Aufnahme mit Jordi Savall (A4) fällt auf, wie sein Orchester, Le concert des nations, ein ebenbürtiger Partner der Solisten ist und wie mit sehr viel Sorgfalt musiziert wird – eine packende Interpretation.

Eine Rockversion bieten Dorothee Oberlinger und Vittorio Ghielmi (A5): Es werden die Extreme gesucht, sowohl in der rhythmischen Gestaltung wie im Tempo. Das mag gefallen oder nicht, aber es hat auf jeden Fall viel Groove!



Aufnahme 4:

Pierre Hamon, Flöte

Jordi Savall, Gambe & Leitung

Le Concert des Nations

Alia Vox (2010)



Aufnahme 5:

Dorothee Oberlinger, Blockflöte

Vittorio Ghielmi, Gambe & Leitung

Ensemble Il Suonar Parlante

Passacaille (2011)